Conrse an der Wiener Borse vom 10. Märs 1882. (Rach bem officiellen Coursblatte)

The state of the s		The second secon	- or wetter? - come ( bruth a	one officiency some pointie.)
Welb War	e   Gelb   Ware	Welb   ABare	Gelb   Ware	Mark 100
Staats-Anlehen.		m		
Motenroute				Sübbabn 200 ff. Sifber 189 - 139.50
Cilherranta	50/2 Minoarithe   05.80 no.00	Steetshahr 1 Griffian 90 — 90.20		Sitb=Rorbb. Berb 200 ff. EM. 148.50 149.60
1854er 49/ Stockwart 185	06 - a angarity	Staatsbahn 1. Emission		Theifis Bahn 200 fl. ö. 2B 247.50 248 -
1854er 4% Staatslofe . 250 fl. 119 5c 126: 1860er 4% ganze 500 , 128:40 128:4	Mn dere öffentl. Anleben.		(per Stud).	Tramman- Gef., 29r. 170 fl. ö. 28. 268-25 208-50
1860er 40/6 Skiinftel 100 " 128-40 128-1	Daney Pag - Pala Fot son &	11 mg - gg/is 99chm	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	" 2Br., пеце 70 fl
1864er Staatslofe 100 " 169 — 170 .	50 Donan-Reg.=Lofe 5% 100 ft 118.50 114		Mifelb-Fiuman. Bahn 200ff. Silb. 164-25 165 -	Etansportseciculmait 100 H   96   97
1864er 50 " 168 - 169 - 170 .	Dio. Anleibe 1878, steuerfrei . 103.60 104 - Unleben b. Stabtgemeinbe Wien 102.75 103.	The state of the s	Auffig. Tepl. Eifenb. 200 ff. EDR. 570 - 590 -	Turnau-Kralup 205 fl. ö. BB 292 - 294 -
Como-Rentenscheine . per St 169.	Willehen b. Satabtaemeinhe Wien	(per orna).	Böhm. Rordbahn 150 fl. , 137- 138 -	Unggalig. Gifenb. 200 fl. Silber 155-75 156.26
. her or	(Silber ober Wolh)	Creditiofe 100 ff 176 - 176.50	" Weftbahn 200 ft 298 - 300 -	Ung. Rorboftbabn 200 fl. Silber 168.25 158.76
4% Deft. Bolbrente, fleuerfrei   93.90 94.1	(Silber ober Golb)	Clary=20fe 40 fl 40.50 41.50	Buidtiebraber Gijb. 500 fl. ED. 742 - 746 -	Ung. Weftb. (Maab-Gras) 200ff. S. 163-25 163-76
Defterr. Rotenrente, fteuerfrei . 90.50 90.		140/0 Donaus Dampfich, 100 8 108-50 109-	" (lit. B) 200 fl 165 - 167 -	Industrie-Actien
D"/o Deft. Schauscheine, riidzahle	planopriefe	Tener rote 40 tl.	Donau = Dampfichiffahrt = Bef.	Junification .
bar 1882 100-15 100-6	(für 100 ft.)	Balffp-Lofe 40 ft		(per Stild).
		Rubolfstofe 10 ff	Drau-Gif. (Bat. Db. 3.) 200 ft. C. 160 - 161 -	Egybi und Kinbberg, Gifen- unb
ung. Golbrente 6% 118.60 118 1	booker. ang. Speer. 41/2 % Golb 119 — 119-25 bto. in 33 Sabren riid 5.50% 100-20 100-50 bto. in 50	Salmstofe 40 fl 51.50 52	Dur-Bobenbacher EB. 200fl. S. 295 - 305-	Stabl-Inb. in Wien 200 fl
" " 40/0 87.45 87.6	35 bto. in 50 " " 5% . 100.75 101.25	St. s Wenotes 201e 40 ft 45'- 46'-	Elifabeth=Bahn 200 fl. CDt   208 -   208 60	EisenbahnmLeihg. I. 200fl. 40% 91.50 92.
" Bapierrente 60/0 87 - 87.2		Balbstein-Lofe 20 ft	" Ling-Bubweis 200 fl 186.50 187.—	Duttenberger Gifenw. Bef. 200fl
" Gifent.=Anl. 120fl. B.B.S. 132- 132-	o bto. in 50 " 40% . 93.75 94.25	20 tholipgray-201e 20 ft 87.46 37.80	"SIAB. Tirol.III. C. 1878200fl. S. 177.25 178.—	Innerb. Hauptgew. 200 fl
" Stoots Orioritaten   88.75   89.9			Ferdinands-Rordb. 1000 fl. EM. 2498 2498	Reub.=Mar. Gew.i. 2B. 200ff. 65%
			Frang-Josef-Babn 200 fl. Gilb. 192 - 192 66	Brager Eifen-InbGef. 200 fl. 166 — 168 —
" 92 view of a Dom 3. 1876 94 94 t	01 ~ clt. anny. Dant Dett. Do/		Bunitirden Barcier &1. 200 ft. S. 198 - 199 -	Salgo-Tarj. Eifenraff. 100 fl 119 - 120 -
# Bramiene Ant. & 100 ft. ö. 2B. 116.75 117-	Deft. sung. Dant vert. 5%	Bant-Gefellschaft, Wiener 120 ft. 122 — 122 50	Chart Call of the Control of the Call of t	Trifailer Roblenw. Wef. 100 fl
4.8 2.5 20 200 11	DIO. 40/   00.00   04.00	Bantverein, Biener, 100 ft 112 - 112-25	Gehlenhere Gifenh 900 ff	Devisen.
Grundentl. = Obligationen	ung. allg. Bobencrebit-Actiengef.	Bbncr 9119 Deff 2008 6 400/ 200 50 004 50	Onthone Therh Grienh 2008 & 141.95 140.	Deutsche Blage 88.80 58.90
(filt 100 fl. (5.5Dt.).	in west in 34 3. verl. 51/2 %	CrbtAnft. f. Sand u. G. 160 ft. 810 - 310-50	Rembera & Garnom - Rollin Gilen-	London
5% böbmifche 105.25	Brigritäts - Ohligationen	Erbt.=Anft., Mug. Ung. 200 ft 309 - 309.50	babn-Bejell. 200 fl. 6. 2B 167 - 167.60	Baris 47-85 47-75
o Huttalier	(file 100 B)	Depontenb., Alla, 200 A	Plond, oft. sung., Trieft 500ff. CD2. 657 - 659 -	Betereburg
0 /6 HIGDEII (DE	COVIE-K-AF COLOR V	&scompte=Gef., Nieberöft, 500 ft 875 - 882 -	Defterr, Rorbweftb. 200 fl. Silb. 205 - 205.50	Matutan
5% nieberöfterreichische	- Elifabeth-Bestbahn 1. Emission 98-25 98-50 Herbinands-Rordbahn in Silb. 106 —	Spothefenb., oft. 200 ff. 500/ @ 67- 79-	bto. (lit. B) 200 ff. Silber . 216.50 216 -	Baluten.
		Banberbant oft. 200 ft. 3. 50%	Brag-Durer Gifenb. 150 fl. Gilb. 58.60 59	Ducaten 6.65 6.67
50% troatische und flavonische . 98:- 100:-	Gm 1881 200 ff G 41 8	Unionbant 100 ft	Siebenbilirger Gifenb. 200 fl. G. 160 - 160.60	Gilber
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Gm. 1881 200 ft, S. 41/2% 99.89 100-	Bertebrebant Milg. 140 fl 150-50 151-50	Staatseifenbahn 200 fl. ö. 2B 303 25 393.76	Deutsche Reichsbanknoten 58-90 58-90

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 58.

Samstag, den 11. 28arz 1882.

Rundmadung

(1079—2) Kundmachung Mr. 3873.

Am 26. v. M. ist einem Hausbesitzer in ber Floriansgasse ein Jagdhund mittlerer Größe, weiß, mit großen gelben Fleden, vom Hause entwichen und erst am 3. d. M. sichtbar erkrankt nach Hause einer eine Massenmeister übergeben, verendete dort am 4. d. M., und es hat die vorgenommene Section die Wuthkrankseit constatiert. Da der Hund während seiner mehrtägigen Abwesenheit vom Hause mit mehreren Hunden in Berührung gekommen sein dürste, wird auf Grund des Gesetzs vom 29. Februar 1880, A. G. Bl. Ar. 35, angeordnet, dass im ganzen Stadtgebiete die Hunde dis auf weitere Bekanntgade nur mit einem sicheren Maulkorbe verschen oder an der Leine gesührt außer Hauser Gaus erschennen dürsen. erscheinen bürfen.

Grei herumlaufende Sunde werden ein-

Frei herumlausende Hunde werden eingesangen und vertigt, und es wird gegen die
Schuldtragenden im Sinne des § 45 des Gesezes vom 29. Februar 1880 vorgegangen werden.

Bugleich wird bemerkt, das die gesehlich
gesorderten Schuhmaßregeln für den Umkreis
von 4 Kilometern außer dem Stadtgebiete durch
die t. t. Bezirkshauptmannschaft Laibach werden
angeordnet werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 7. Mart 1882 Der Burgermeifter: Laschan m. p.

(1080—2) Rotarstellen.
Bur Besetung der erledigten Notarstellen zu Möttling und Sittich wird hiemit neuerlich der Concurs ausgeschrieben.
Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Dualisicationstabelle, wodon ein Formulare bei der Notariatskammer behoben werden kann, verschenen Gesuche längstens in vier Boch en, vom Tage der dritten Einschaftung dieses Edictes in das Umisblatt der "Laibacher Zeitung", bei der gesertigten Notariatskammer einzubringen. Laibach am 6. März 1882.
K. f. Notariatskammer für Krain.
Dr. Bart. Suppanz.

(1006b-2) Rundmachung.

Bon ber t. f. Finangbirection für Rrain Bon ber k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, dass der excindierte k. k. Tabatverlag in Sagor (Töpliz) im politischen Bezirke Littai im Bege der öffentlichen Concurrenz mittelst Ueberreichung schristlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Berschleszprovision anspricht oder auf jede Provision Berzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtschilling (Gewinstitzlicks) sich zu zahlen verpslichtet.

Die Offerte sind längstens bis 29. März 1882, vormittags um 11 Uhr, beim Vorstande der

vormittags um 11 Uhr, beim Vorstande ber t. t. Hinanzdirection in Laibach zu überreichen. Im übrigen wird sich auf die aussührliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der "Laibacher Beitung" Ar. 56 vom 9. März 1882, berufen.

Laibach am 2. Februar 1882.

Lehrerftelle.

Un ber einklassigen Bolksichule gu Sote-berschig tommt bie Lehrstelle, mit welcher ber Gehalt von jährlichen 450 fl. und ber Genuss eines Naturalquartiers verbunden ift, gur befinitiven Befegung.

Concurstermin bis 5. April 1882.

R. f. Bezirksichulrath Loitich, am 5. Marg

(1091-1) Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Bolks- und Bürgerschulen werden in Gemäßheit der Bestimmungen der hohen Ministerialverordnung vom 5. April 1872 bei der hierländigen t. k. Prüfungscommission

am 24. April b. 3.

und ben barauf folgenden Tagen abgehalten

biefer Prufung zu unterziehen gebenken, haben ihre gehörig inftruierten Gesuche spätestens

bis 17. April b. 3.

bei der Direction der k. k. Prüfungscommission einzubringen. Nach dem 17. April einlaufende Gesuche können nicht mehr angenommen oder berüdsichtiget werden.

Die Brüfungstage von acht Gulben für Bolts- und zehn Gulben für Bürgerschulcandibaten ist bei der Direction der Prüfungscommissien vor Beginn ber Prüfung zu erlegen. Jene Candidaten und Candidatinnen, welche

ihr vorschriftsmäßig instruiertes Gesuch um Bu-

Candibaten und Candibatinnen, welche sich lassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, r Prüfung zu unterziehen gebenten, haben wollen sich, ohne erst eine besondere Verständigung ober Bulaffungserflärung abzuwarten,

am 24. April,

vormittags um 8 Uhr, jum Beginn ber fchriftlichen Brufung in ben biefür bestimmten Raum-lichfeiten ber biefigen t. t. Lehrer-Bilbungsanftalt einfinden.

Laibach am 10. März 1882.

Direction ber f. f. Brufungscommiffion für allgemeine Bolts- und Burgerichulen.

Raimund Birter.

(1046 - 3)Anndmachung.

Bom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte aus die in dem neuen Grundbuche sür die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diesenigen, welche sich durch den Bestand oder die bücherliche Kangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, ausgesordert, ihren Widerspruch längstens die Ende September 1882 bet dem betressenden, ausgesordert, ihren Widerspruch längstens die Ende September 1882 bet dem betressenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigensalls die Eintragungen die Virtung grundbücherlicher Eintragungen erlangen. Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist sindet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren sir einzelne Parteien unzulässig.

Poft-Zahl	Catastralgemeinde	Bezirtsgericht	Rathsbeschluss vom
1	Neumarktl	Meumarkt!	15. Februar 1882, В. 2044.
2	Schwarzenberg	Idria	15. " 1882, 3. 2185.
8	Tichetaunit	Idria	15. " 1882, 3. 2186.
4	Weizelburg	Sittich	15. " 1882, 3. 2285.
5	Dedendol	Sittid	15. " 1882, 8. 2286.
6	Heiligenkreuz Graz am 1. März 1	Landstraß 882.	15. " 1882, 3.2804.

# Anzeigeblatt.

# Salicyl-Mundwaffer,

aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verderben der Zähne und beseitigt den üblen Geruch aus dem Munde. 1 Flacon

# Salicyl-Bahnpulver,

allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Bahne blendend weiß, a 30 fr.

### ! Heuestes Beugnis. 30!

Euer Wohlgeboren!
Lange Jahre gebrauche ich Ihr Sa-ticht: Aundwasser und Halicht. Fahnpulver mit ausgezeichnetem Enempfehlen. Senden Sie abermals ,von jedem 8 Stiff jebem 3 Stück.

Anton Slama, Pfarrer.

Sämmtliche angeführte Mittel führt flets feisch am Lager und versendet per Rachnahme sosort die Einhorn"=Apotheke

in Laibadi, Rathhansplag 31r. 4.

# Haarwuchs-Pomade

nach Prof. Dr. Pytha, eines der besten Mittel, um den Haar-boden zu stärken und das Ausfallen der Haare zu verhindern; zugleich gibt es diesen einen schönen Glanz und wird mit sicherem Erfolg bei Tausenden

angewendet. I Tiegel für lange Zeit bloss 60 kr. liefert die (5) 10 - 8

"Einhorn"-Apotheke

in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

1 5 de de de de de de de de

# (956 - 3)Befanntmachung.

Bom t. f. Begirkegerichte Littai wird biemit bekannt gegeben:

Es werde bem Jofef Copar, unbefannten Aufenthaltes, der herr Anion Duschitich in Littal jum Curator ad actum

R. t. Bezirtegericht Littai, am 18ten Februar 1882.

(978 - 1)

Mr. 10,285. Befanntmachung.

Bom f. t. Begirtegerichte Stein wird hiemit fundgemacht:

Gs fei über Unsuchen ber Frau Maria Schufter von Stein, der Maria Chraigher, refp. beren unbefannten Rechtenachfolgern, Berr Dr. Frang Suppantschitsch, Abvocat in Laibach, jum Curator ad actum aufgestellt und diefem der dieggerichtliche Bfandrechts-Löschungsbescheib bom 28ften Dezember 1881, 3. 10,285, pcto. 2488 fl. 77 fr. fammt Anhang zugestellt worden. R. f. Bezirksgericht Stein, am 28ften

Dezember 1881.

Mr. 1078.

# Befanntmachung.

Maria, Josef und Katharina Tonc und werte erfolgen wird. - Babium 10 Brct. Jakob Princ von Großbukowiz, respective R. k. Bezirksgi beren unbekannten Rechtsnachfolgern be- 2. Februar 1882.

kannt gegeben, dass benselben zur Wah-rung ihrer Rechte Herr Josef Zarnit in Feiftrig zum Curator ad actum beftellt

R. f. Begirfsgericht Feiftrig, am 12ten Februar 1882.

(1063 - 1)

Grecutive Realitätenversteigerung.

Ueber Unsuchen bes t. f. Steueramtes Dberlaibach (nom. bes hohen f. f. Merars) wird bie egec. Berfteigerung ber bem Johann Lenaffi von Oberlaibach gehörigen Realitäten fol. 349 und 350 ad Loitich, im Schätzwerte per 3170 fl., mit brei Terminen auf ben

31. Märg, 2. Mai und

Fefanntmachung.

Im Nachhange zum hiergerichtlichen won 11 bis 12 Uhr vormittags, hiers gerichts mit dem angeordnet, daß die 9879, wird den Tabulargläubigern Georg, dritte Feilbietung auch unter dem Schäh-

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am

(975 - 1)

Mr. 1440.

Dritte executive Hausversteigerung.

Bom t. t. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, bafs bei fruchtlos abgehaltener zweiter Feilbietungs-Tagfatung in ber Executionsfache ber t. t. Finangprocuratur gegen herrn Abolf Stein pcto. 562 fl. 95 fr. zu ber mit Bescheid vom 31. Des zember 1881, 3. 9578, auf ben

27. März 1882 anberaumten dritten Licitation ber in der Rosengasse zu Laibach gelegenen Hausrealitäten Nr. 37 und 39 geschritten werden wird.

Laibach am 28. Februar 1882.

Mr. 1070.

Dritte executive Hausversteigerung.

bach wird hiermit mit Bezug auf bas Licitationscommission zu erlegen hat, so-diesgerichtliche Edict vom 14. Jänner wie das Schätzungsprototoll und ber 1882, B. 155, bekannt gemacht, dass wegen Erfolglosigkeit bes zweiten Feilbietungstermines

am 13. März 1882, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts gur britten exec. Feilbietung ber ber Anna Götl, refp. beren Rachlafs gehörigen Hälfte der Hausrealität Grundbuch = Einl. = Mr. 250 der Catastralgemeinde Stadt Laibach geschritten werden wird.

Laibach am 18. Februar 1882.

(814 - 3)

Mr. 334.

Reaffumierung executiver Fellbietung.

Ueber Ansuchen des t. t. Steueramtes Rrainburg wird die executive Berfteigerung der dem Jakob Puhar von Krainburg gehörigen, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub Einlage-Nr. 101 vorkommenden, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu bie Tagsatzungen auf ben

28. März, 1. Mai und

5. Juni l. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier= gerichts angeordnet. Badium 10 Procent. R. f. Bezirksgericht Krainburg, am

18. Jänner 1882.

(1013 - 3)

Nr. 793.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Sittich wird

befannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Bodobnit von Sittich die executive Ber-steigerung der dem Andreas Hraft von Sittich gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität Einl.- Nr. 4 ad Catastralgemeinde Sittich bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

30. März,

die zweite auf den

27. April

und die dritte auf den

1. Juni 1882, jedesmal vormittage von 11 bis 12 Uhr, im Amtslocale zu Sittich mit dem Unhange angeordnet worden, bafe bie Bfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schä-Bungswert, bei ber dritten aber auch unter demfelben hintangegeben merden mird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10proc. Badium gu Sanden der Licitationscommission zu erlegen hat, fowie bas Schatzungsprotofoll und der Grundbuchsertract tonnen in ber biesgerichtlichen Registratur eingefeben werden.

R. I. Bezirtegericht Sittich, am 9. Fe-

bruar 1882.

(861 - 3)

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. Bezirtsgerichte Reifnig wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Johann Rlun von Reifnig die exec. Berfteigerung der dem Johann Rofan von Reifnig gehörigen, gerichtlich auf 865 fl. geschätzten Realität sub Urb.- Dr. 107/A ad ehemalige Herrschaft Reifnig bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte

1. April,

die zweite auf den

1. Mai

und die britte auf ben

1. Juni 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtstanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schähungswert, bei ber britten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Bom t. t. Bezirksgerichte in Lais Anbote ein 1Oproc. Babium zu Handen ber Grundbuchsertract tonnen in ber biesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirtsgericht Reifnig, am 13ten Jänner 1882.

(825 - 3)

Mr. 365.

Grecutive Realitaten-Versteigerung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es fei über Ansuchen des Martin Blogar von Gabrovec Mr. 23 die exe-cutive Versteigerung der dem Martin Rezet von Kleinleße Mr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1412 fl. 80 fr. geschätzten, im Grundbuche ad Propsteigilt Möttling sub Ginl. = Nr. 86 der Steuergemeinde Gabrovec vorfommenden Realität bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagsahungen, und zwar die erste auf ben 24. Marg,

die zweite auf den

22. Mär 3 und die dritte auf den

24. Mai 1882 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtslocale mit dem Anhange angeordnet worden, bafs die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber dritten aber auch unter demfelben bint-

angegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Sanden ber Licitationscommission zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. t. Bezirfsgericht Möttling, am 12ten

Jänner 1882.

(1015 - 3)

Mr. 279.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Möttling

wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Mathias Derganc von Bertace Nr. 3 die executive Berfteigerung der dem Jatob Maufer von dort Dr. 25 gehörigen, gerichtlich auf 555 fl. geschätten Realität Ginl. Mr. 860 ad Steuergemeinde Semitsch bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

30. März,

die zweite auf den

29. April und die dritte auf ben

2. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, fin Amtegebäude ju Möttling mit dem Unhange angeordnet worden, bafs die Bfand. realität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeber Licitant bor gemachtem | 20. Janner 1882.

Anbote ein 10proc. Babium ju Sanden | ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract können in der dies= gerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. f. Bezirtegericht Möttling, am

1. Februar 1882.

(811 - 3)Mr. 8430.

Uebertragung executiver Healitätenversteigerung.

Ueber Unsuchen des f. t. Steueramtes Rrainburg nom. bes hohen (f. t. Merars) wird die llebertragung der exec. Berfteigerung der dem Johann Gorjanc von Brimflau gehörigen, im Grundbuche der Cataftralgemeinde Brimflau sub Grundbuch Einl. = Nr. 106 vorkommenden, gerichtlich auf 2437 fl. geschätten Realität bewilliget und hiezu die Tagfagung auf den

23. März 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. Badium 10 Brocent.

R. t. Bezirkegericht Rrainburg, am 14. Dezember 1881.

(1012 - 3)Mr. 781.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. t. Bezirtegerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Martin Raftelic von Beschenit die executive Berfteigerung der dem Johann Rabrah fen. bon Weirelburg gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätten Realität Ginl. Mr. 121 ad Cataftralgemeinde Dedendol bewilliget und hiezu brei Feilbietungs Tagfagungen, und zwar bie erfte auf ben

30. Mära.

die zweite auf den 27. April

und die britte auf ben

1. Juni 1882,

hange angeordnet worden, dafe die Bfand- bem Schätzungswerte hintangegeben met realität bei der erften und zweiten Feilbie- den wird. tung nur um oder über dem Schätzunges wert, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10proc. Badium zu Banben der Licitationscommiffion zu erlegen hat diesgerichtlichen Regiftratur eingefeben fowie das Schätzungsprotofoll und der werden. Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Februar 1882.

Mr. 237.

Executive Realitaten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Geisenberg

wird bekannt gemacht:

Es fei über Ansuchen ber Frau Josefa Mline (burch ihren Machthaber Berrn Jatob Klinc von Seisenberg) die executive Bersteigerung der dem Martin Turk von Wischein Berschaft Reistig. Rr. 362 ad ehemalige Herschaft Reistig. nun Catastralgemeinde Susje, Einlage Nr. 105 fl. geschätzten Realität sub Rects. 1105 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Rr. 246 ad herrschaft Seisenberg bewilliget und hiezu drei Teilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

20. Marz, 21. April und bie britte auf ben 22. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtegebaude Geisenberg mit bem Unhange angeordnet worben, bafe bie Bfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Bicitationebedingniffe, wornach inebesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract tonnen in der diesgericht. lichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Geifenberg, am

Nr. 336. (815 - 3)

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. f. Bezirkegerichte Rrainburg

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des f. t. Steuers amtes Krainburg die exec. Berfteigerung ber dem Johann Stoppar von Seebach ge-hörigen, gerichtlich auf 1740 fl. geschätzten, im Grundbuche ber Berrichaft Flodnig sub Einl.-Rr. 781 vortommenden Realität bes willigt und hiezu eine Feilbietunge : Tage fatung auf den

29. März 1882,

diesesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, dass diese Bfandrealität bei diefer Feilbietung auch unter bem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grunds buchsertract fonnen in ber biesgerichts lichen Regiftratur eingesehen werden.

R. f. Bezirtegericht Rrainburg, am 17. Jänner 1882.

(848 - 3)

Executive Realitätenversteigerung:

Mr. 816.

Bom f. f. Bezirfsgerichte Wippad wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des f. t. Steuers amtes Wippach (nom. des hohen f. t. Merars) die executive Versteigerung ber dem Alois Breproft von Drechonza Rr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 572 fl. geschäb-ten Realität ad Pfarrfirchengilt Wippach tom. I, pag. 20, bewilliget und über Gin-verständnis aller Intereffenten ftatt brei

Tagsatzungen eine einzige auf den 31. März 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhange angeordnet worden, im Amislocale zu Sittich mit dem An- daß die Pfandrealität hiebei auch unter

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach tem Unbote ein 10proc. Babium 811 Sanden der Licitationscommission zu et legen hat, sowie das Schätzungsprotofol und der Grundbuchsertract können in ber

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 20. Februar 1882.

(862 - 3)

Mr. 490.

Grecutive Realitäten-Bersteigerung: Bom t. t. Bezirtsgerichte Reifnig wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Beren 30" hann Rosler, Herrschaftsbefiger in Deten-egg, die exec. Berfteigerung der dem Anton Lovein von Glateneg gehörigen, gerichtlich auf 1370 fl. geschätzten Realität sub Urb. sammt Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs - Tagfatungen, und 3mar bie erfte auf den

1. April, die zweite auf ben 1. Mai

und die britte auf ben

1. Juni 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in ber diesgerichtlichen Amtstanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungswert, bei ber dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachten Anbote ein 10proc. Babium gu Sanden bet Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schähungsprototoll und der Grunds buchsertract tonnen in der diesgerichtlichen

Regiftratur eingesehen werben. R. f. Bezirtegericht Reifnig, am 21ften

Janner 1882.

# Zur gefälligen Beachtung.

Das Sammt-, Seidenwaren-, Band- und Spitzengeschäft

A. Gerngross, vormals

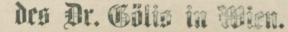
# . HEDRAMSKY,

bleibt wie bisher

nur VII., Kirchengasse 2 und 4, Wien.

Bedeutende Localvergrösserung.

R. f. concessioniertes



(Seit 1857 Bandelsartikel. — Protocollierte Firma).

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Berdanung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirft es bei täglich zweimaligem und länger sortgeschiem Gebrauche mittelbar bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Berdanungsichwäche, Sodbrennen, Anschopungen der Baucheingeweide, Erägheit der Gedärme, Cliederschwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Sämwertpsidalzeiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Pantausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurms und Steinkrankheit, Berschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose.

und in der Tuberculose.

Bei Mineralwasser-Euren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben, sowie zur Nacheur vorzägliche Dienste.

Depots besinden sich in Krain und Kärnten bei solgenden Herren: Laibach: G. Biccoli, Apoth.; S. Swododa, Apoth.; v. Ternsozy, Apoth. Klageusust: B. Birndacher, Apoth.; E. Clementschifch, Kausm.; J. Kussdaumer, Apoth.; V. Thurnwald, Apoth. Ferner in Friesach: A. Lichinger, Apoth. Gmünd: E. Müllner, Apoth.; J. Jäger, Kausm. Prezid: G. Bilhar, Kausm. Andolfswert: D. Rizzoli, Kausm. Spital: J. Edner & Sohn, Kausm. Bolfsberg: A. Huth, Apoth.

Das p. t. Publicum wird gebeten, genau auf unsere Firma und protocollierte Schuhmark zu achten.

Gentraldepot (Postversendung fäglich):

Wien, Stephansplatz 6 (Bwettlhof).

Preis einer großen Schachtel fl. 1.26, einer aleinen 84 fr. 5. 20.

von Chefärzten kais. u. kön. Militär-Lazarethe in Wien und Oesterreich.

An den k, k, Hoflieferanten Herrn Joh. Exoff, königl. Commissionsrath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden.

Erfinder

und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff'schen Malzextractes, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas, in Wien, Fabrik: Grabenhof, Bräunerstrasse Nr. 2, Comptoir und Fabriksniederlage: Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.

K. k. Garnisonsspital Nr. 23 zu Agram. Das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier und ebenso auch die Malz-Gesundheits-Chocolade erwiesen sich bei deren Verwendung im obigen Spitale für Reconvalescenten, dann für solche Kranke, die an Katarrh- und Reizungszuständen der Athmungs- und Verdauungsorgane litten, als ausgezeichnete diätetische Stärkungsmittel; die Malz-Chocolade diente als heilsamster Ersatz für den einzustellenden Kaffeegenuss.

Spitals-Chefarzt Dr. Irschitz, Ober-Stabsarzt.

Dr. Kaiser,

Stabs- und Abtheilungs-Chefarzt.

K. k. Garnisonsspital Nr. 2, 4. Abtheilung 297. Hoff'sches Malzextract und Malzchocolade, welche im obigen Garnisonsspital zur Verwendung kamen, selbe erwiesen sich als gute Unterstützungsmittel für den Heilprocess, namentlich das Malzextract war bei den Kranken mit chronischem Brustleiden beliebt und begehrt; ebenso war die Malz-Gesundheits-Chocolade für Reconvalescenten und bei geschwächter Verdauungskraft nach schweren Krankheiten eines eine bei geschwächter Verdauungskraft nach schweren Krankheiten ein erquickendes und sehr beliebtes Heilnahrungsmittel.

Dr. Loeff, Ober-Stabsarzt.

Dr. Porias, Stabsarzt.

Erzielte Heilerfolge von Abzehrungsleiden, allgemeiner Körperschwäche, Verdauungsmangel, Appetitlosigkeit, Hals-, Husten-, Magen-, Brust- und Lungenleiden

durch die mit 58 hohen Auszeichnungen weltgekrönten

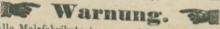
Johann Hoff'schen Malzfabrikate: das allein echte Johann Hoff-sche Malzextract-Gesundheitsbier, die Malz-Gesundheits-Chocolade und Brust-Malzbonbons.

# Heilbericht

(im Auszuge).

Acht Jahre litt ich an Athembeschwerden, Husten und Blutwallungen im Acht Jahre litt ich an Athembeschwerden, Hussen und Elutwaliengen.
Kopfe Tag und Nacht, wegen Abnahme meiner Kräfte schloss ich mit dem Leben ab. Durch den ärztlichen Rath brauchte ich die Johann Hoff'schen Malfabrikate, und mit Freuden bekenne ich, dass ich jetzt gesund bin und alle meine Bekannten, die mich jetzt sehen, meine Heilung als ein Wunder betrachten. Zum Nutzen ähnlich Leidender wünsche ich die Veröffentlichung.

Gyaralas Janos, Oberlieutenant der Honved.



Alle Malzfabrikate tragen auf den Etiketten beigegebene Schutz-marke (Brustbild des Erfinders und

ersten Erzeugers Johann Hoff,

in einem stehenden Ovale, darunter der volle Namenszug "Johann Hoff"). Wo dieses Zeichen der Echtheit fehlt, weise man das Fabrikat als falsch zurück. — Die ersten, echten, schleimlösenden Johann Hoff'schen Brust-Malzbonbons sind in blauem Papier. Unter 2 fl. wird nichts versendet.

Hauptdepot:

(944) 4-2 Peter Lassnik in Laibach.

# HEKTOGRAPH, Vervielfältigungsapparat

Verbesserte vorzügliche Vervielfältigungs-Masse, wie auch schwarze Vervielfältigungs-

Tinte wird bestens empfohlen.

Die mittelst Hektograph hergestellten Abdrücke werden von den Postanstalten zu dem mässigsten Portosatze wi andere Drucksorten befördert.

Brief-, Schriften- und Facturen-Ordner.

Der Ordner ist aus Holz geiertigt und viel praktischer, als ein alphabetischer Briefkasten. Preis per Stück von 3 fl. aufwärts. — Illustrierte Preiscourante und hektographierte Abdrücke gratis und franco.

Josef Lewitus, Wien, I., Babenbergerstrasse 9.

Visitkarten a hibseher Ausführung empfehlen g.v. Kleinmayr & Ped. Bamberg, Laibach. III

De Kaffee aus Hamburg. 70 berjendet pr. Boft portofrei durch ganz Oefterreich u. Ungarn incl. Berpadung in Sädchen à 4½ kilo netto, gegen Ginfendung des Betrages ober Rachnahme.

4½ kilo ff. Menado... 7.41 4½ kilo hochf.grün.Java 5.42 4½ "bril.Perl-Ceylon 6.84 4¾ "afric.Perl-Moca 5.13 4½ "gelb Java... 6.56 4¾ "lehr gut Santos... 4.56 4¼ "f. Portofico... 5.98 4¾ "gu Campinas... 3.98 kaffee in Ballen netto 65 kilo mit 6 bis 12 kr. pro kilo billiger. Much frachtfrei. Thee, Cacao & Vanille in beh. Baare I. Breiscouran zu billight. Engrespreifen. Waaren-Versand-Magazin von C. H. Waldow in HAMBURG, a. d. Koppel 50. (Preiscourant gratis.)
Höhere K. K. angestellte Beamte erhalten die Waare auf Wunsch ohne Nachnahme.

### Bur Reinigung und Schönheitspflege der Haut!

Eine nicht geringe Anzahl Consumenten geht bei dem Ankause von Toiletteseisen von dem Grundsatze aus: "Je billiger, besto besser!" — sie bedenken dabei nicht, dass bei der gesuchten Billigkeit der Zweck vollständig versehlt und außerdem das ausgegebene Geld so gut wie weggeworsen ist. Wir halten es daher im Interesse des p. t. Publicums für geboten, auf die

### Balfamische Erdunfsöl-Seife ber Gebrüder Leder

(eipotheker erfter Rlaffe in Berlin)

aufmerkjam zu machen, welche fich als ein höchst milbes, verschönerndes Baschmittel empfiehlt und daher zur Bewahrung einer gesunden, weißen, garten und weichen haut, namentlich für Damen und Kinder mit zartem Teint, besonders angezeigt ist. (5315) 10-4

gezeigt ist. (5315) 10—4
Alls Rasierseise gebraucht, gibt sie einen dicken, sange stehenden Schaum und macht das Barthaar weicher als sede andere Seise.

Gebr. Leders bass. Erdunssöl-Seise ist in Stüden mit Gebrauchsanweisung a 25 kr. — in Paketen a 4 Stüd zu 80 kr. — in rosarothen Etiketten mit nebigem Stempel verschlossen von seht ab steis dorräthig in Laibach dei Eduard Mahr, Brader Krisper, sowie in allen besseren Apotheken, Oroguen-, Parsümerie-, Spezerei- und Nürnbergerwaren-Handlungen Krains und Kärntens.



Empfehlenswertes Anlagepapier!

5° o Pfandbriefe

# der Ungarischen Hypotheken-Bank in Budapest.

Actienkapital: 20.000,000 Gulden ö. W. Gold.

Einzahlung: 10.300,000 Gulden ö. W. Gold.

Zur Sicherstellung der Pfandbriefe der Ungarischen Hypotheken-Bank dienen (§ 108 der Statuten): 1.) Sämmtliche Hypotheken, welche bei der Ungarischen Hypotheken-Bank grundbücherlich verpfandet wurden; 2.) das Actienkapital der Bank; 3.) der Reservefond; 4.) der von sämmtlichen Hypothekarschuldnern der Bank gebildete solidarische Garantiefonds; ferner: a) der Sicherstellungsfonds (derzeit 1 Million Gulden ö. W.); b) die auf sämmtliche verpfandete Hypotheken, auf deren Grundlage Pfandbriefe emittiert wurden, grundbücherlich vorgemerkte Priorität der Pfandbrief-Besitzer.

Die Auszahlung der am 1. Jänner und am 1. Juli fälligen Coupons und der verlosten Pfandbriefe erfolgt ohne jeden Abzug bei den untenstehenden Firmen.

Die Pfandbriefe der Ungarischen Hypothekenbank werden auf Grund der diesfalls ergangenen Ministerial-Erlässe bei sämmtlichen kön. ung. Staatsämtern als Caution angenommen.

Derartige Pfandbriefe sind genau zum amtlichen Tagescurse provisionsfrei zu haben beim:

Wechslergeschäft der Administration des

Wollzeile 10 und 15, "MERCUR" Wollzeile 10 und 15, Ch. Cohn,

bei Leopoldo Windspach, Flume und bei der Unionbank-Filiale, Triest.

(948) 16-3

Dritte exec. Feilbietung.

Um 21. März 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird gemäß Diesgerichtlichen Beicheibes und Gbictes Logar von Malagoba gehörigen, gerichtlich auf 690 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Thurn-Gallenftein sub Urb. Dr. 18, Band A, Seite 426, ftattfinden.

Februar 1882.

Mr. 1174.

(1019 - 3)Reaffumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Die mit bem Bescheibe vom 29. Februar 1880, 3. 1870, siftierte zweite und britte Realfeilbietung ber bem Martin Slanc von Rosalniz Rr. 41 gehörigen, gerichtlich auf 3415 fl. geschätten Rea-lität Rectf. - Dr. 10 ad D.-R.-D. Commenda Möttling, Ertr.= Mr. 34 ber Steuer= gemeinde Rofalniz, wird megen fculdigen 300 fl. fammt Unhang mit bem früheren Unhange auf den

31. März und 3. Mai 1882

reaffumiert. R. f. Bezirfsgericht Möttling, am 13. Jänner 1882.

Reagumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheibe bom 16ten Janner 1878, 3. 3994, fistierte britte vom 12. Ottober 1881, 3. 9187, die exec. Realfeilbietung der dem 3ve Bezdirc britte exec. Feilbietung der dem Anton von Draschiz Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 3711 fl. geschätten Realitaten sub Curr.- Dr. 11 ad Berrichaft Möttling und Extr.= Mr. 96 ber Steuergemeinde Drafchis wegen ichuldigen 150 fl. fammt Unbang R. t. Bezirtegericht Littai, am 21ften wird mit bem früheren Anhange auf ben

31. Mara 1. 3.

reaffumiert. R. t. Bezirtegericht Möttling am 31ften Jänner 1882.

(792 - 2)

Mr. 171.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 10. September 1881, 3. 5927, bewissigte executive Feilbietung der Realität Band II, fol. 185 ad Freudenthal, des Brimus Rovač von Paku, im Schätwerte per 6055 Gulben, wird auf ben

14. April 1882,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichte über tragen.

R. f. Bezirtegericht Dberlaibach, am 11. Janner 1882.

# Danksagung.

Mein verstorbener Mann war bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft

### "Gresham" in London

mit einer namhaften Summe zugunsten der Kinder versichert. Die Gesellschaft bezahlte den versicherten Betrag durch die Generalrepräsentang in Laibach, Herrn GUIDO ZESCHKO, auf das pünktlichste voll aus, weshalb ich im Namen der minderjährigen Kinder mit Vergnügen öffentlichen Dank ausspreche, jedermann diese Anstalt bestens empfehlend (1082)

Marburg am 9. März 1882.

Therese Wisthaler,

Hôtelbesitzerin "zur Stadt Wien".

### J. Sauer Edler von Sauersperg,

Commercialagent, Berlin, Neuenburger-strasse 22, III. T., übernimmt Vertretungen in jeder Branche und empfiehlt sich zur Besorgung von Commissionen am hiesen

im Spezereis u. Gemifchtwaren-Gefchäfte gut bewandert, guter Bertäufer, ber beutich. und floven. Sprache vollfommen mächtig, wünscht placiert zu werden. — Geehrte Anträge werden entgegengenommen unter Chiffre "J. M. 25" in F. Müllers Annoncenbureau in Laibach.

Rudolf Kirbisch

in Laibach, Congressplatz.

7000 Stück

# eintücher,

leinwand, complet gross, für das grösste Bett geeignet, werden von einem aufgelösten ärarischen Consortium tief unter dem Erzeugungspreise per Stück mit 1 fl. 20 kr., nur so lange der Vorrath ist, abgegeben. Aufträge bitten wir unserem Bevollmächtigten, Herrn J. Trostler, Wien, II., Patzmaniten-gasse Nr. 15, zukommen zu lassen. — Versandt per Kasse eder per Nachnahme.

Mundwasser-Essenz u. Zahnpulver, S

die vorzüglichsten Zahnreinigungs- und Erhaltungsmittel, sind ausser im Ordi- (869) 5 nationslocale

an der Hradetzkybrücke, I. Stock, ក្រ noch bei den Herren Apothekern: Mayr, Sweboda und bei Herrn C. Karinger

zu haben. Preis einer Flasche Mundwasser-Essenz 1 fl., Zahnpulver 60 kr. Essenz 1 fl., Zahnpulver oo al.

# Hamburger u. Triester Lager

in grösster Auswahl und feinsten rein-schmeckenden Sorten empfiehlt trotz der hohen Zollerhöhung noch zu den

alten, billigsten Preisen das Colonial- und Spezereiwaren - Engros- und Detail-Geschäft

vorm. Ludwig Kronaus,

"zur goldenen Krone", Graz, Murplatz.

Daselbst täglich frisch dampfgebrannter, garantiert reinschmeckender Kaffee von fl. 1.30 bis fl. 2:—. (977) 3—3

Auf Verlangen Preiscourante und Muster-andungen franco und gratis,

Ein halbgedeckter, neuer, eleganter

leichter Construction, mit Collingsachsen, Bock zum Abnehmen, solid gebaut, und ein überführter, im guten Zustande erhaltener, ebenfalls halbgedeckter zweisitziger

ohne Book sind zu verkaufen in der Gradischa Nr. 8. (947) 3-3

nur von haltbarer guter Schafwolle, für einen mittel-gewachsenen Mann 3 Meter 10 Centimeter,

auf einen Anzug aus guter Schaffl. 4.96

auf einen Anzug aus besserer Schafwone um auf einen Auzug aus feiner Schaf-

wolle um auf einen Anzug aus ganz feiner Schafwolle um

meise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 bis fl. 12, nicht convenierende werden gegen Vergütung des Postporto zurückgenommen. Hochfeine Anzüge, Hosen-, Rock-, Ueberzieher-, Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden, Commistücher, Cheviots, Tricots, Peruviens, Doskings, Kammgarne, Billardtücher empfiehlt (795) 24-5

Joh. Stikarofsky, Fabriksniederlage in Brunn.

Fabriksniederlage in Brilinn.

Muster franco. Musterkarten für Schneider
unfrankiert. Die Herren Schneidermeister
werden auf die reichhaltige Auswahl und auf die
ungemein billigen Preise aufmerksam
gemacht. Da viele p. t. Kunden mir das Vertrauen
schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne
vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich
derartig bestellte Ware im nichteonvenierenden
Falle zurück. Muster von schwarzen Peruvieus und
Doskings können nicht gesendet werden, da die
Bestellung nur eine Vertrauenssache ist.
Correspondenzen worden angenommen in
dentscher, angarischer, böhmischer, polnischer,
französischer und italienischer Sprache.

zahle ich dem, der beim Gebrauche von

Kothes Zahnwasser,

à Flacon 35 kr., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

Joh. George Kothe, emer. Hoflieferant.
Modling bei Wien, Villa Kothe.
In Laibach allein echt zu haben bei

Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen Apotheken, Droguerien, Parfumerien, Galanterie- und Materialwaren-Handlungen

### Triester

# Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzuzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Be-(6) 52-10 dingungen statt.

# Brut - Eier - Verkauf

vorzüglichen Rassen - Geflügels

	(889) 13—2 von		
		pr.	St.
	rein weissen Cochinchinas	15	kr.
ı	gelben	10	22
1	rebhuhnfarbigen	12	23
	Italienern, vorzügliche Legehühner.	10	27
	weissen Patuanen, vorz. "	10	11
	Original-Siebenbürger Nackthälsen .	20	99
	Strumbithnam	20	27
1	italienischen Enten, vorzügliche		"
ı	Fleischproducenten,	12	11
ı	gewöhnlichen Landenten, gekreuzt		"
	mit obigen	6	**
	Indianen	10	77
	Bei Abnahme von 20 Stück Verpackur	ner fr	**
۱	Variable in Dellanfolgo der Besteller		, UL

Zuchtgeflügel kann nächst dem Bahn-hofe Wiesengasse Nr. 5 besichtigt werden. Bestellungen zu richten an:

L. M. Ecker,

Spenglergeschäft, Laibach, Wienerstrasse 7.

Zwei schöne, grosse

sind in Unterschischka sofort zu vermieten. Näheres bei Josef Vodnik.

# Die Orgel

in der Stadtpfarrkirche zu Tschernembl ist zu verkaufen.

Die Orgel hat 12 Register und eine schöne, angenehme Stimme; sie genügt desschone, angenehme Stimme; sie genugt des-halb für eine kleinere Pfarrkirche oder eine Filiale vollkommen. Verkauft wird sie nur deshalb, weil sich die Pfarre eine grössere und imposantere Orgel angeschafft hat. — Nähere Auskunft bezüglich der Bedingungen und des Preises beim Gefertigten.

Stadtpfarramt Tschernembl, am 1. März 2. (954) 3—2

Wilhelm Wessel, Pfarrer.

insbesondere Schwächezustände und Nervenzerrüttung, wenn noch so ver-altet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt Dr. L. Ernst, Pest, Adlergasse Nr. 24. Das berühmte Werk "Die Selbsthilfe" wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (716) 11

# Schmerzlos

ohne Einsprigung, ohne bie Berbauung flörenbe Bebicamente, ohne Folgefrautheiten und Bernistierung beit nach einer in ungabligen Gallen beste bewährten, gang neuen Methobe

Harnröhrenflüffe,

obwohl frifd entftanbene als auch noch jo fehr beraltete, naturgemäß, gründlich und fcnell

Dr. Bartmann,

Mitglied ber meb. Facultat, Orb.-Anftalt nicht mehr Sabsburgergaffe, fonbern Bien, Stadt, Seilergaffe Dr. 11.

Bud Sautausichlage, Stricturen, Fluis bei Frauen, Bleichjucht, Unfruchtbarfeit, Bollutionen

Mannesichwäche,

ebenso, ohne au ichneiben ober gu brennen, Sp-philis und Geschwüre aller Art. Brieflich blefelbe Bebanblung. Strengfte Discretion verburgt, und werben Medicamente auf Berlangen sofort eingesendet. (717) 7

im Durchmesser, 2 Meter am Stamm in der Höhe gemessen, von 76 cm. bis abwärts 37 cm., schön schlank gewachsen, 1 Stunde von Laibach an der Strasse, leicht transportabel. Auch sind circa

200 Centner Stron

zu verkaufen. — Auskunft ertheilt M. Kraup in Laibach. (1009) 3-3

zu wirklichen Engrospreisen aus dem be-kannten Versandtgeschäft von direct aus Hamburg,

Rob! Kapp-herr, Hamburg, in Säckehen von 4<sup>a</sup>/<sub>4</sub> Kilo Netto-Inhalt.
portofrei und inclusive Verpackung gegen
Nachnahme oder vorherige Einsendung des

Betrages:

Mocca, echt arab., hoch aromat. 6.15 Menado, hochfeinst im Geschmack Ceylon, Perl-, extrafein Ceylon, blaugrün, edel . . . . Ceylon, Plantation, extrafein . . Perl-Mocca, fein, ergiebig.

Java I., goldgelb, hechfein

Java II., goldgelb, sehr fein.

Cuba, dunkelgrün, sehr fein, kräftig

Java, blassgrün, fein, kräftig

Santos, ergiebig Domingo, wohlschmeckend Rio, kräftig

Empfehlenswerte Kaffeemischung: Ceylon Perl mit Java I. Sämmtliche Sorten sind gesiebt und verlesen, daher frei von Staub und schwarzen Bohnen. Specielle Preisverzeichnisse über Thee, Fischwaren, Conserven etc. auf Wunsch franco und gratis Ueber die Reellität meiner Lieferungen erhalte ich fortwährend die lobendsten Anerkennungen.

Alle Arten

von den einfachsten bis zu den ele-gantesten, 0

ganze Einrichtungen von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,

Decorationen jeder Art und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten Preisen (12)

Fr. Doberlet,

O Tapezierer- u. Möbelgeschäft, Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Mannesschwäche, Nervenzerrüttung, Säfte- und Blutverlust, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.

Dr. Wruns eruin-Pulve (aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Peruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwiiche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Mannesschwiiche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist es ein unersetzliches Heilmittel bei allen Störungen des Nervensystems, bei durch Säfte- und Blutverlust bedingten Entkriftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursachen der Impotenz) hervorgerufenen Schwiichezuständen des Mannes, wie auch bei nervösem Zittern in Händen und Füssen sind hier die Mittel geboten, durch welche der unausbleibliche Erfolg erzielt wird. — Preis einer Schachtel sammt genauer Beschroibung 1 fl. SO kr.

Zu haben in Laibach bei Erasmus Birschitz, Apotheker. Generalagent.

schreibung 1 fl. 80 kr.

Zu haben in Laibach bei Erasmus Birschitz, Apotheker. Generalagent:
Al. Gischner, dipl. Apotheker, Wien, II., Kaiser-Josef-Strasse 14.

Kundmachung.

### Gewerkentag ordentliche der Gewerkschaft Littai

Sonntag, den 26. März d. J., vormittags 9 Uhr, in Littai statt.

Gegenstände der Verhandlung sind:

1.) Bericht der Direction. 2.) Bericht der Revisoren.

3.) Antrag der Direction auf Erweiterung des Geschäftsbetriebes und Geldbeschaffung für die diesjährigen Neuanlagen.

4.) Vorlage der Direction über den mit dem technischen Director abzuschliessenden Dienstvertrag. 5.) Allfällige Anträge.

Littai am 10. März 1882.

Direction der Gewerkschaft Littai.

Drud und Berlag von 3g. b. Rleinmapr & Feb. Bamberg

(1094)